BREAKING

JS DEM PETERSDOM AUF DEN PLATZ GETRAGEN: BENEDIKT-BEERDIGUNG IM LIVE-TICKER +++ SARG WIRD A

SCHMECKT DAS NOCH NACH HEIMAT?

Bruch-Bier kommt bald aus **Rheinland-Pfalz**



Ist bald (vorübergehend) ein gebrauter Pfälzer: das traditionsreiche Bruch-Bier Foto: Bruch Brauerei

f TEILEN

TWITTERN SENDEN

Von: STEFFEN MEYER 27.12.2022 - 16:25 Uhr

Saarbrücken – Ob uns Saarländern das so schmeckt? Das Traditionsbier von "Bruch" (u. a. Zwickel) soll ab dem nächsten Jahr in Rheinland-Pfalz gebraut werden.

Grund für die Verlagerung: Nach finanziellen Turbulenzen in den vergangenen Jahren (u. a. wurden zwei Insolvenzen angemeldet) wurde das Betriebsgelände in Saarbrücken (Scheidter Straße) verkauft. Das Gelände liegt in einem attraktiven Wohngebiet – ab 2024 will der neue Besitzer dort nach letztem Stand Wohnungen bauen.

LESEN SIE AUCH



IRRES JOB-ANGBOT VON SPEDITEUR

Bock auf vier Tage auf dem Bock? Der Markt für Fahrer ist leergefegt! Jetzt geht ein Saar-Spediteur

einen originellen Weg.



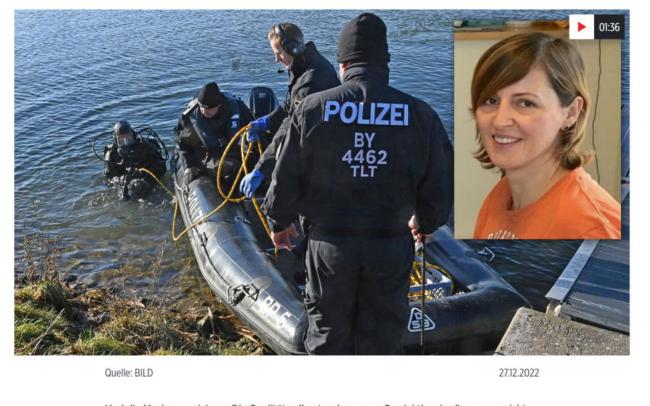
Polizei-Sondergruppe sucht nach Totraser Die Ermittlungsgruppe "330" sucht nach dem Flüchtigen.

Jetzt die Nachbarschafts-Lösung: Die Bruch-Brauerei, die sich als die älteste Brauerei des Saarlandes bezeichnet (1702 gegründet), will nun offiziell komplett mit der Kirner Brauerei zusammenarbeiten. Bisher produzierten die Kirner nach BILD-Infos bereits das Bruch-Weizenbier. Nun soll also vorerst das komplette Biersortiment aus dem Nachbarbundesland

Rückkehr ist aber angedacht. Die neuen Investoren der Bruch-Brauerei, zu denen der

ehemalige Regierungssprecher Thorsten Klein (43) gehört, wollen nur so lange auslagern, bis sie einen geeigneten, neuen Standort in Saarbrücken gefunden haben.

WO IST ALEXANDRA R. (39)? Polizei setzt Taucher ein



Und die Macher versichern: Die Qualität soll unter den neuen Produktionsbedingungen nicht leiden. Allerdings räumen sie in einem Info-Schreiben ein, dass sich der Geschmack leicht

ändern könne, da in einem anderen Sudhaus gebraut würde (Quelle: SR). Sie versprechen in einer Mitteilung: "Gebraut wird grundsätzlich nach den traditionellen Rezepten der Bruch Brauerei. Mit der Kirner Brauerei als Partnerin auf Augenhöhe werden Qualität und Lieferfähigkeit garantiert."



Der Niedergang der Brauerei in Zahlen: Bis zur ersten Insolvenz 2018 braute Bruch pro Jahr bis

zu 30 000 Hektoliter. In Pandemie- und Krisenzeiten rutschte die Produktion nach BILD-Infos auf bis zu 6000 Hektoliter zurück, es gab teilweise Nachschubprobleme. Zuletzt hatte Bruch nur noch Mitarbeiter im einstelligen Bereich. Die neuen Investoren um Thorsten Klein stiegen im Sommer 2022 ein, sollen rund 150 000 Euro locker gemacht haben, um die Firma zu retten.

Leasing Vergleich: Jetzt Angebote aus ganz Deutschland vergleichen!

MOBILE ANSICHT

Widerruf Nutzerkennungen Themenseiten BILDconnect Abo kündigen

☆ ZUM SEITENANFANG